

## Leichtes Spiel für Eichstätts Landesligakegler

Straubing (rbm) So leicht hatten sich die Sportkegler der DjK Eichstätt 1 ihre Landesligaaufgabe beim SKK Salching/Straubing nicht vorgestellt. Bedingt durch den Abgang zweier Schlüsselspieler waren die Hausherren derart harmlos, dass der Auswärtssieg der Domstädter mit 5506:5184 Holz nicht überbewertet werden sollte. Von Beginn an steuerten Walter Bauer und Andreas Niefnecker mit gekanntem Kegelspiel die nötigen Plushölzer in die Eichstätter Richtung. Dabei hatte Bauer gegen den 70-jährigen Alois Frisch eine leichte Aufgabe zu bewältigen, die er mit guten 925:847 Holz zu Ende führte. Sein Pendant Andreas Niefnecker deckte Salchings Ernst Bogner sowohl in die Vollen als auch beim Räumen mit einer tollen Einstellung zu, die ihm ein Übergewicht von weiteren 57 Hölzern (955:898) einbrachte. Für die Altmühltaler stand nach dem ersten Drittel ein Plus von 135 Holz zu Buche. In der Mittelpaarung fühlt sich Stefan Spiegel immer wohler und konnte seinem Gegenüber Peter Heide mit einer soliden Demonstration seines Könnens immerhin noch 4 Holz abknöpfen (913:909 Holz). Auf den jeweiligen Gegenbahnen zog Markus Rehm ungehindert gegen den überforderten Michael Adam davon und erhöhte mit 898:826 Holz das Eichstätter Guthaben auf 211 Holz. Eine weitere Schwächung ihrer Holzausbeute erfuhren die Hausherren durch die verletzungsbedingte Auswechslung von Hubert Gruber, der nach 66 Kugeln für den zweiten Oldtimer Josef Frisch Platz machte. Offensichtlich verwirrt, präsentierte sich Eichstätts Schlussstarter Michael Niefnecker zunächst von seiner schwachen Seite mit mäßigen 404 Zählern und verlor dadurch an das Duo Gruber/Frisch 45 Holz. Dann drehte er jedoch unhaltbar auf und erzielte mit sehenswerten 484 Holz, gesamt 888, eine noch ansprechende Holzausbeute. Das Duo Gruber/Frisch Josef bewegte sich mit ungenügenden Landesligazahlen (791) auf die letzte Stelle der Gesamtergebnisse dieses ungleichen „Kampfes“. Interessant verlief nur noch das Match zwischen dem Hausherren Karl-Heinz Behammer und Eichstätts Mannschaftsführer Christian Buchner, obwohl es keinen wesentlichen Eingriff an das Gesamtgeschehen haben konnte. Während Buchner im ersten Teil mit 445 Holz an Behammer (456) 11 Holz verlor, drehte er im zweiten Teil der Auseinandersetzung den Spieß zu seinen Gunsten um (482:457) und übertraf mit einer durchschnittlichen Leistung Salchings Besten um 14 Holz (927:913).

Mit ausgeglichenem Punktekonto (04:04) und der Belegung des 4. Tabellenplatzes empfangen die Blauweißen am kommenden Samstag, 14.00 Uhr, auf heimischen Bahnen den Aufsteiger Bavaria Pasing, der nicht zu unterschätzen ist und deshalb von Beginn an gefightet werden muss, um die Richtung weisenden Punkte in Eichstätt behalten zu können.

## Unerwartete Schlappe für Herren 2

Eichstätt (rbm) Eine unerwartete und empfindsame Schlappe mussten die Reservisten der DjK Eichstätt im Heimkampf gegen den SKC Wolnzach 1 einstecken. Mit 2558:2663 Holz unterlagen sie vor allem im Fehlerspiel (50:32) mit minus 105 Holz. Auch das Spiel in die Vollen sowie die Ausbeute beim Abräumen ging mit Dominanz an die Gäste, die Eichstätts Bahnen verstanden, sie aus zu nutzen. Startkegler Dieter Niefnecker zeigte mit 225 und 221 Holz eine ausgeglichene Leistung, die ihm einen Holzgewinn von 19 Zählern gegen Markus Terschanski (427) einbrachte. Dagegen verlor sein Kamerad Johannes Forster mit 413 Holz 32 Zähler an den Gastakteur Thomas Warady (445). Den geringen Holzrückstand hielt zunächst Steve Müller gegen Manfred Weber aufrecht, da er mit guten 450 Holz annähernd Weber (460) halten konnte. Müllers Partner Alexander Walz erwischte jedoch in der Mittelpaarung einen kampfscheidenden Einbruch (383), den der Wolnzacher Peter Iгла mit 448 Holz weidlich ausnutzte. Mit einem nicht erwarteten Rückstand von 88 Zählern wurde das Schlusspaar Roland Pfister und Christian Spiegel in den Kampf geschickt. Wolzachs Gäste ließen sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen und gewannen sogar noch 27 Holz zu ihrem Plus, da zwar Pfister mit 427:418 Holz gegen Helmut Berndt die Oberhand behielt, jedoch Spiegel keine Chance hatte, gegen den Tagesbesten Andreas Guld (439:465 Holz) zu bestehen.

## **Herren 3 läßt auch beim ESV Ingolstadt nichts anbrennen**

Ingolstadt (rbm) Der Tabellenführer der Kreisklasse B1, die Herren der DjK Eichstätt 3, ließ auch im 3. Kampf der Saison nichts anbrennen und gewann mit einer überzeugenden Leistung von 2481:2369 Holz über die Herren des ESV Ingolstadt 4. Unentschieden gestaltete Starter Johann Hoh sein Spiel gegen Hans Fäustlin mit 402:402 Holz. Robert Thaller nutzte seine Überlegenheit gegen Xaver Speth redlich aus und holte mit 409:359 Holz 50 „Gute“. In der Mittelpaarung hatte es Franz Schüller gleich mit zwei Gegnern zu tun, wobei er mit 413:392 Holz gegen das Duo Waldemar Deuerling und Ludwig Blunder die Oberhand behielt. Sein Kampfpartner Christian Walz avancierte zum Gästebesten mit guten 437 Holz, mit denen er Andreas Meier (400) weitere 37 Holz abnahm und Eichstätts Guthaben auf 108 Zähler schraubte. Bernhard Micki hatte im Tagesbesten Robert Seibert (445) einen stark auftretenden Gegenspieler, der ihm vor allem im Abräumen überlegen war und daher Micki (402) auf die Verliererstraße schickte. Stefan Winhard war einmal mehr die Ruhe in Person und ließ mit 418:371 Holz dem ESVler Herbert Kirstein keine Chance auf einen Holzgewinn.

## **Nur Platz 6 im Kreisklassenpokal**

Karlsuld (rbm) Im Rahmen des Kreisklassenpokals gab es für das höher eingeschätzte Herrenteam 3 der DjK Eichstätt eine herbe Enttäuschung. Mit 2450:2579 Holz unterlag man nicht nur im direkten Vergleich den Handfesten aus Ingolstadt, sondern fiel durch ein schwaches Abräumergebnis auf den 6. Platz zurück. Dadurch ging die Qualifikation für die nächste Runde schon baden. Während Johann Hoh in der Startpaarung mit starken 439 Holz 27 „Gute“ machte, verlor Markus Spiegel mit schwachen 372:426 54 Holz an Fritz Guth. In der Mitte des Kampfes trat Franz Schüller an, den Rückstand so weit wie möglich wettzumachen, was ihm auch eindrucksvoll gelang. Gegen seinen Widersacher Julius Hajek zog er mit sehr guten 441:410 Holz 31 Pluszähler an sich, die jedoch Robert Thaller mit unzureichenden 419 Holz um ein Mehrfaches an den groß aufspielenden Robert Fugel (488) abgeben musste. Im dritten Duell zwischen Bernhard Micki und Stefan Winhard gegen Martin Amann und Nikolaus Lafleur gab es nichts mehr zu holen. Die Differenz von -65 Holz führten Micki gegen Amann (384:391) und Winhard gegen Lafleur (395:452) herbei und der Sieg ging verdient an die „Schanzer“.

## **Damen mit neuem Mannschaftsrekord gegen Kipfenberg**

Eichstätt (rbm) Mit einem neuen Mannschaftsrekord von 1715 Holz behielten die Sportkeglerinnen der DjK Eichstätt gegen den Tabellenführer KRC Kipfenberg (1662) die Oberhand. Nach einem geringen Vorsprung, den Käthe Wilke und Katharina Lewang in Zusammenarbeit gegen Gerlinde Glatzer und Christine Kerner erarbeiteten (385:386 und 411:401), kam es in den Schlusspaaren zu einem sehenswerten Kampf zwischen den Duos Ursula Niefnecker/Anna-Lena Gabler und Michaela Köppel /Yaniris Gössel-Tineo. Niefnecker hatte einen kleinen Holzgewinn in den Vollen zu verbuchen und nutzte die Sicherheit auch im Räumen aus. Mit tollen 442:420 Holz trug sie weitere 22 Holz für die Domstädter zu deren Plus von 9 Hölzer bei. Fulminant trat an ihrer Seite Mitstreiterin Gabler gegen die Gästebeste Gössel-Tineo (455) auf und krönte den Kampf sowie ihre Leistung mit überragenden 477 Holz (persönliche Bestleistung), was ihr den Titel „Tagesbeste“ einbrachte.